

Lennons Mörder

Der zu lebenslanger Haft verurteilte Mörder von John Lennon wird vorerst nicht aus dem Gefängnis kommen. Der zuständige Haftprüfungsausschuß in New York lehnte am Dienstag bereits zum sechsten Mal die Freilassung von Marc Chapman auf Bewährung ab. Chapman habe am Morgen vor dem Gremium vorgeschlagen, das seinen Antrag aber zurückgewiesen habe, sagte ein Justizsprecher. Chapman hatte in geistiger Verwirrung den früheren Beatles-Sänger am 8. Dezember 1980 vor dessen Wohnhaus in New York von hinten erschossen. Er wurde im August 1981 zu lebenslanger Haft verurteilt und verbüßt seine Strafe im Hochsicherheitsgefängnis von Attica im Norden des gleichnamigen US-Bundesstaates. Chapman hatte 1990 Reue für den Mord an Lennon gezeigt, seine Anträge auf Haftentlassung wurden bislang aber immer zurückgewiesen, da er nach Meinung der Haftprüfer bis heute von dem Drang nach »Ruhm und Bekanntheit« getrieben werde, der ihn zum Mörder gemacht hatte. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150592.lennons-mörder.html>